

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1963-05-14

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

14. Mai 1963

Sehr verehrter Herr Dr. Friedenthal, -

in einem Brief meines Vaters an Frau Friederike Zweig figuriert ein Mann, den T. M. "Wiskowsky" nennt, der aber in Wahrheit Witkowski heissen dürfte. Der Fragliche hatte sich, unmittelbar nach dem Tod von Stefan Zweig, an T. M. gewendet, und T.M. war nicht der Ansicht gewesen, Witkowski sei besonders befugt, ihn und andere zu Zweig-Ehrungen zu veranlassen. Meinerseits bin ich, im Zusammenhang mit der Wiener Stefan-Zweig-Gesellschaft, dem Namen nie begegnet. Wissen Sie, um wen es sich da handeln könnte ? Ist es gar derselbe, der im Hause Ullstein die Goethe-Ausgabe veranstaltete ?

Am besten und einfachsten wäre es natürlich, ich schriebe ihm direkt, falls Sie mir seine Adresse angeben könnten und wollten. Auf der anderen Seite - falls Sie ihn kennen - wäre Ihre Auskunft über ihn mir natürlich wertvoller, als das, was er etwa selbst erzählte.

In jedem Falle wäre ich Ihnen für jede Antwort ausserordentlich verbunden. Bis zum 22. Mai bin ich noch hier zu erreichen, dann wieder daheim, Alte Landstrasse 39, Kilchberg am Zürichsee.

Mit herzlichem Dank im voraus
und den freundlichsten Grüßen
immer Ihre

